

Den 28 dito starb [der alt] Buwmeister [der Stadt Zug] Caspar Speckh [=Speck] umb Mittag als die gmeindt gewährt".

- 1) s. Zurlaubiana AH 144/24 Anm. 2
- 1a) Dieser Eintrag ist durchgestrichen.
- 1b) Der Text ist nicht zu Ende geführt.
- 2) s. Anm. 1a
- 3) s. Anm. 1
- 4) Im Gegenzug zu Stadt und Amt Zugs Deklaration, in die von den neugl. Orten gewünschte Mitbeschirmung Genfs und der Waadt nicht eintreten zu wollen, hatte Savoyen den Kirchen von Ägeri, Menzingen und Baar sowie der Kirche St. Michael in Zug Paramenten verehrt, s. ebenda AH 141/101.
- 5) s. Anm. 1
- 6) Es kommen in Frage: Peter **Weber**, gest. 1675, bzw. Peter **Weber**, 1635-1704
- 7) s. Anm. 1a
- 8) s. Anm. 1
- 9) s. Anm. 1a
- 10) s. Anm. 1

AH 144, 384-392 - Blatt 386^v, 387^v, 388^v, 389^v, 390^v, 391^v und 392^v leer

144/105

[1748?]

"DISSERTATION¹. SUR MARIE D'ARRAGON FEMME [FICTIVE] DE L'EMPE-
REUR OTHON III.", VERFASST "PAR M LE BARON [BEAT FIDEL]
DE ZURLAUBEN", "EN 1748. [ODER RICHTIG: 1749? VORGES-
TELLT] A L'ACADEMIE ROYALE DES JNSCRIPTIONS ET BELLES
LETTRES A PARIS"^{2,3}

Meier/Zurlaubiana "Werkverzeichnis" 1239 Nr. 29

s. Histoire et mémoires XXIII 220-227 [Berichtende Zusammenfassung von Zur-
laubens Vortrag]

- 1) Die vorliegende Arbeit scheint - oder hat sich Zurlauben tatsächlich im Jahr geirrt und es müsste richtig 1649 heissen -, obwohl zeitlich vor den Versionen unter Zurlaubiana AH 112/60 und AH 120/4 entstanden, die vollständigste und erst noch beste Fassung zu sein. Möglicherweise waren die vorgenannten beiden Arbeiten als Kurzfassungen für die "Histoire et mémoires" der Akademie gedacht. Im Gegensatz zu AH 120/4 hat Zurlauben hier die Anmerkungen, wie schon in AH 112/60 gesehen, in Form von Randglossen gebracht. Auch lässt der Autor in AH 114/105 dem Text den bereits in AH 112/60 festgestellten Spruch: "Le droit de se livrer à L'imagination etc." in seiner lateinischen Version folgen. Ganz am Schluss bringt Zurlauben dann noch die bei seinen Forschungen benützte Literatur: es sind dies total 51 Titel!
- 2) Die Angaben bezüglich der Autorschaft und des Vortrags vor der Akademie, die in ihrer Vollständigkeit übrigens wie folgt aussehen: "en 1748. par M le Baron de Zurlauben a l'academie Royale des Jnscriptions et Belles Lettres a Paris, les Notes marginales au Craion Sont de la main de m. [Nicolas] freret Secretaire perpetuel de l'academie mort a Paris en Janvier [richtig: 8. März!] 1749", hat Zurlauben erst Jahre später angebracht. Die Gefahr des Irrtums war also relativ gross.

144/105-107

3) Auf Blatt 393^r findet sich noch nachfolgender, von unbekannter Hand stammender Titel: "**Beralde** ou l'amour sans foiblesse"

AH 144, 393-429 - wobei die Dissertation eine eigene Paginierung: 1-59 aufweist - Blatt 393^v, 394, 424^v und 429 leer

144/106

[17. Jh.]

C

[KOLLEGHEFT:] PHILOSOPHISCHER TRAKTAT¹

Es wird hier nur das Inhaltsverzeichnis gebracht:

"An Relatio terminetur ad absolutum": 430-436^r

"Utrum Scientia, fides, et opinio possint Stare simul Jn Eodem Jntellectu": 436^v-439

"Sententia Contraria": 440-443^r

"De modo agendi belluarum": 443-444

"An Relatio Sit Entitas distincta a suo fundamento": 445

"An Deus Sit Subjectum relationis Cathegoricae": 446-449

"Jn moralem

De malo quatenus malo": 450-452

1) Vermutlich ist der hier vorliegende Text nicht vollständig.

Möglicherweise aus dem Besitz des von 1653 bis ca. 1657 in Paris studierenden **Konrad IV.** Zurlauben - AH 144, 430-452

144/107

1687/88

A

"RECHNUNG UNDT VERZEICHNUSS DESSEN WASS ICH ... [DER SECKEL-
MEISTER DER STADT ZUG] JOHANN LANDTWING ... IN NAMEN UND
VONWEGEN MEIN GNADIG HERREN [AMMANN UND RAT] VON STATT
UND AMBT [ZUG] AUSGEBEN UND BEZALT, ANGEFANGEN DEN 16 TAG
WEINMONAT [=OKTOBER] 1687"

[Ausgaben:]

gl. ss

Oktober [1687:]

2 10 "den 17 deis 2 geistlich Regliossen aus Eitall [=Italien]
aus [Rats]erkanntnus M.G. herren von stadt undt Ambtt"

2 "dito Stadt undt Ambtt Radt gehalten"